

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

03. Dezember 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

A. Leinwand von

3. Bestenfalls werden von H. Dr.
Katzenberg Sohn, Lehrer bei Herrn
Wolff Wolff Wolff, Wolff
Wolff. Wolff Legations-
Wolff.

Longfords

4. Jahr bezieht Son jünger an Nat
mer in Pädagogie. it. Son äl
ersten Gymnasiums von Brühl.
versetzt, die beide die Fortsetz
Lehrz. Son da mit Dr. For
reuzf. in d. Pädag. gefasst
Son von 3 bis 5 bezogen.

Concilium.

Leutnant Capitain zu
Hänggräfer.

5. befehlet worden von dem kgl.
Capitain von Jüngerzelen; ge-
wessen geblieben in Siberien
w. Mosca. fuhr mit uns in
das collegium Paraceticum
ab mit anzufohren; verfuhr
unter wozu, da er in Siberien
gewest, sey er über meine Ps.
still kom, w. habe aus der
Knecht 19 Trinit. Matth. 9. zu
Loben genöth, man müßte
erst sich befragen w. Vergebung
der Sünd such; denn solch,
ge man sich die Sünde in
d. Leibh. Cutho wil sein
sain Auditorium mit nach Lief.

Collegium Paroeticum.

land ins Dörfliche wofur;
den so lüchlig es jannenda-
storkenofen kömme.

6. Das Collegium Paroeticum
sah ganz auf den gestrigen
Luzstag gerichtet, w. der Tag
1 Cam. 15, 22. 23. Weilward
von Gott erworfen, weil so
das Wort so sehr verworfen;
wenn dann vorgeschlagen, die
für die Collegia o. d. d. d. d.
für die 96. Wort gewiesen
wird, w. ich so abgesehen
wird, fingen, jolich, wofur,
so, die für ein vilerpende
des Wortes 96. vilerpende
wird.

Bringe zu

7. Bringe zu
den 2. u. Obrist. Lieut. zu
Einbaurstern. Solliu.
— 2. Rector Krüger
Litho.

— dem Finnsamer, Elias Döf-
Van 4. Decembr. 1700.

Bringe zu

1. Geyfrieben zu 2. Solbong.
— 2. Jos. Elias Esch, für,
wofur.

— 2. Jos. Gr. Jankel nach
mit dem 23. Jos. Gr. Döf, 2. Brise
bekom, das 2. Jos. Brand für. 14 476 3